



Das **Institut für Steinkonservierung e.V. in Mainz** ist eine gemeinsame Einrichtung der staatlichen Denkmalpflege in Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen. In unserem Institut ist zum 01.08.2021 die Stelle

Einer/s Geowissenschaftlerin/s bzw. einer/s Baustoffkundlerin/s (m/w/d)

in Teilzeit (50 %) befristet bis 31.12.2023 zu besetzen. Die Stellenbesetzung erfolgt im Rahmen eines von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Forschungsprojektes zu Betonkonstruktionen der Hochmoderne.

Die Stelle ist bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für die Beschäftigten des Landes Rheinland-Pfalz (TV-L) bewertet.

Das IFS ist die naturwissenschaftliche Einrichtung der Denkmalfachbehörden der vier genannten Bundesländer. Es unterstützt diese Behörden durch naturwissenschaftliche und materialkundliche Beratung im Zusammenhang mit Restaurierungsmaßnahmen an Bau- und Kunstgutdenkmälern.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Auswertung von Akten zur Bau- und Restaurierungsgeschichte der Bauwerke
- Koordination von Bauwerksuntersuchungen, Abstimmung mit Bauherren und Projektbeteiligten
- Mitarbeit bei der Schadenserfassung an ausgewählten Betonbauwerken. Dies schließt die detaillierte Schadensbegutachtung und Probenentnahme auf Baustellen ein, auch auf Baugerüsten oder mittels Hubsteiger
- Analyse und materialtechnische Untersuchung von Beton und anderen mineralischen Baustoffen, insbesondere mit zerstörungsfreien Prüfmethoden
- Verfassen von Berichten und Dokumentationen
- Teilnahme an Projekttreffen und Workshops, bundesweit, teilweise mehrtägig
- Öffentlichkeitsarbeit (Tagungen, Publikationen, Vorträge, Jahresberichte, Presseerklärungen)
- Einbindung in die gutachterliche Beratungstätigkeit des IFS für die Landesdenkmalbehörden
- Beantragung drittmittelfinanzierter Folgeprojekte.

Für die Wahrnehmung dieser Aufgaben erwarten wir folgende Qualifikationen:

- Mit Master/Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium in einem der Fächer Geowissenschaften/Geologie/Mineralogie oder Baustoffkunde/Bauingenieurwesen mit Vertiefung Werkstoffe des Bauwesens
- Vertiefte Kenntnisse in der Untersuchung und Bewertung mineralischer Baustoffe
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Reisebereitschaft mit zeitlicher Flexibilität
- Sichere Anwendung von MS-Office (Word, Excel, Outlook), Datenbanken und Kommunikationstechnik.

Darüber hinaus sind sorgfältige Arbeitsweise, eigenverantwortliches Handeln und interdisziplinäre Zusammenarbeit ebenso notwendig wie ein kompetentes, überzeugendes und freundliches Auftreten sowie eine hohe Belastbarkeit und die Bereitschaft für Reisen innerhalb des Bundesgebietes.

Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes streben wir eine Erhöhung des Frauenanteils an und sind an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Für weitergehende Auskünfte steht Ihnen Herr Dr. Auras (Telefon 06131 2016 500) zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir bis zum **30.06.2021** an:

Institut für Steinkonservierung e.V., Große Langgasse 29, 55116 Mainz

oder per Email als PDF-Dokument an **info@ifs-mainz.de**.

Bewerbungsunterlagen können aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden.

Personenbezogene Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nur so lange gespeichert, wie es für die Zwecke des Ausschreibungsverfahrens erforderlich ist. Personenbezogene Daten abgelehnter Bewerberinnen und Bewerber werden spätestens ein Jahr nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens gelöscht.